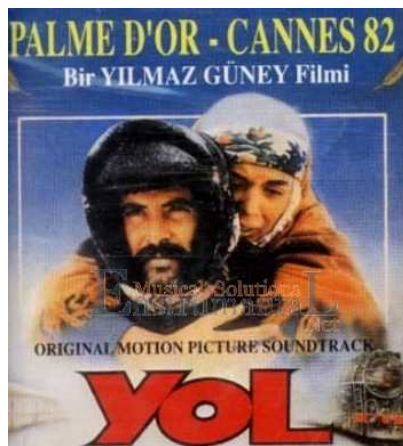


17. Filmfestival Türkei / Deutschland von 01. - 11. März 2012 in Nürnberg

Zum 17. Mal findet zwischen 01. Und 11. März 2012 in Nürnberg das Filmfestival Türkei / Deutschland statt, um dem Publikum zahlreiche Filmwerke aus beiden Ländern zu präsentieren. Das Filmfestival in Nürnberg ist deutschlandweit das wichtigste seiner Art. Es fördert die Begegnung beider Kulturen, bietet eine Plattform für Dialog und Zusammenarbeit türkischer und deutscher Filmschaffender und prämiert wichtige Filme und Filmemacher.

Aus mehr als 100 eingereichten Kurzfilmen hat eine kritische Jury aus beiden Ländern die 14 besten für den Wettbewerb ausgewählt. Das besondere Highlight des diesjährigen Festivals wird aber die Verleihung des Ehrenpreises an den türkischen Schauspieler Tarik Akan sein.



In Deutschland ist Tarik Akan vor allem durch seine tragende Rolle in dem Film 'Yol – Der Weg' von Yilmaz Güney bekannt geworden. Heute gilt der Film, der 1982 mit der goldenen Palme in Cannes ausgezeichnet worden war, international als Kinoklassiker. Dass der Film nach dem Militärputsch 1980 in der Türkei heimlich und unter Lebensgefahr gedreht, das Negativmaterial dann außer Landes geschmuggelt und in der Schweiz fertiggestellt worden war, ist fast vergessen.

Dass 'Yol – der Weg' in Frankreich ausgezeichnet worden war, löste seinerzeit ähnliche diplomatische Zwiste aus wie heutzutage der Streit um die französische Gesetzgebung zur 'Leugnung des Völkermords' an den Armeniern. Als der WDR wenig später 'Yol – der Weg' mit einer Reihe anderer gesellschaftskritischer türkischer Filme im Nachtprogramm ausstrahlte, drohten türkische Nationalisten auch in Deutschland damit, Sendemasten und Relaisstationen in die Luft zu jagen. Der türkische Staat verlangte von Frankreich Güneys Auslieferung und als er damit keinen Erfolg hatte, bürgerte er Yilmaz Güney einfach aus.

Für Tarik Akan begann mit YOL ein neuer Weg als Schauspieler. War er bis dahin der Liebling türkischer Frauen gewesen, jung, gut aussehend, mit fast kindlichem Blick und gefragter Star für meist seichte Familienfilme, spielte er von nun an in zahlreichen engagierten, anspruchsvollen, politisch – gesellschaftskritischen Filmen mit. Tarik Akan entwickelte sich rasch zu einer wahren Schauspielerpersönlichkeit, der inzwischen auf eine bemerkenswerte Karriere von weit über 100 Filmen blicken kann, darunter viele Kinoklassiker, die den anspruchsvollen türkischen Film international einem breiten Publikum bekannt machten.

Akan wird im Rahmen der feierlichen Eröffnung des Festivals am 01. März seinen Ehrenpreis persönlich entgegen nehmen, am 02. März wird er auch am Publikumsgespräch teilnehmen.

Informationen und Programm zum Filmfestival Türkei / Deutschland, das u.a. von der Robert Bosch Stiftung und dem Auswärtigen Amt unterstützt wird, finden Sie im Internet unter:

<http://www.fftd.net/>